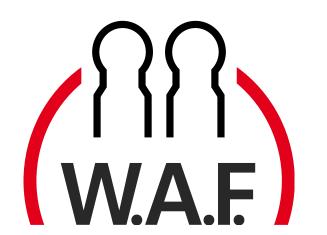
Anerkennung der Schwerbehinderung und Gleichstellung



Als SBV Ihre Kollegen qualifiziert beraten

Hilfe bei der Antragstellung, im Widerspruchsverfahren oder bei Neufeststellung des Grades der Behinderung gehören zu den Hauptaufgaben der SBV. Um Ihre (schwer-)behinderten Kollegen dabei kompetent beraten zu können, brauchen Sie umfassendes Knowhow. In diesem Seminar lernen Sie den Verfahrensablauf zur Anerkennung der (Schwer-)Behinderteneigenschaft kennen.

Die Fakten

0

Jetzt unverbindlich reservieren

waf-seminar.de/6681



Hotel: INNSIDE by Melia Düsseldorf

Seestern

Niederkasseler Lohweg 18a 40547 Düsseldorf

Von: 18. Nov. 2025 14:00 Uhr Ende: 21. Nov. 2025 12:30 Uhr

So sparen Sie zwei Übernachtungen!

Preise: 1. Teilnehmer 1.979,00 €

2. Teilnehmer 1.900,00 €

3. Teilnehmer 1.841,00 €

Jeder weitere Teilnehmer 169,00 €

Mit Übernachtung +107,80 €

Halbpension +87,18 €

Vollpension +125,00 €

Ohne Übernachtung

Tagesgast inkl. +79,62 €

Tagesgast inkl. Mittag- +117,44 €

Mittagessen

und Abendessen

- Parkgebühren pro Tag und Fahrzeug +16,81 €
- Alle Preise sind zzgl. der gesetzlichen MwSt.
- Seminar Preis pro Teilnehmer
- Hotel Preis pro Teilnehmer und Tag

Dieses Seminar eignet sich für

alle Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung und Betriebsräte, da Hilfe bei der Antragstellung, im Widerspruchsverfahren oder bei Neufeststellung des Grades der Behinderung zu den Hauptaufgaben der Schwerbehindertenvertretung gehören.

In diesem Seminar lernen Sie:

Wichtige Fachbegriffe im Fest- und Gleichstellungsverfahren

- Behinderung, Schwerbehinderung
- · Gleichstellung mit (schwer-)behinderten Menschen
- Grad der Behinderung (GdB)

Feststellung der (Schwer-)Behinderung

- Antrag auf Feststellung der Behinderung
- · Zuständige Behörde, Ansprechpartner, Vordrucke
- Einzureichende medizinische Unterlagen

Feststellungsantrag - Verfahrensablauf

- Erstantrag, Neuantrag, Verlängerung des (Schwer-)Behindertenausweises, Verschlimmerungsantrag
- Verwaltungsentscheidung
- · Bescheid, (Schwer-)Behindertenausweis

Gleichstellungsantrag - Verfahrensablauf

- Voraussetzungen kennen
- Wer ist die zuständige Behörde?
- · Unterschiede zur (Schwer-)Behinderteneigenschaft

Sozialmedizinische Bewertung

- Die versorgungsmedizinischen Grundsätze als Beurteilungsmaßstab bei Behinderungen
- Einzel-GdS und Gesamt-GdB-Bildung
- · Nachteilsausgleiche für besondere Gruppen (schwer-)behinderter Menschen
- · Erfahrungswerte mit Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung

Möglichkeiten bei Nichtanerkennung

- Widerspruch, Widerspruchsbescheid
- Klagemöglichkeiten
- Klageverfahren
- Rechtsbehelfe, Rechtswahrung bei Verlust bzw. Entziehung der (Schwer-)Behinderteneigenschaft

Unterstützungsmöglichkeiten durch die Schwerbehindertenvertretung

Anerkennung der Schwerbehinderung und Gleichstellung

Seminarablauf

18. November	13:30 - 14:00	Empfang der Teilnehmer, Begrüßungskaffee und Snacks		
	14:00 - 15:30	Seminareröffnung, Begrüßung, Vorstellung etc.		
	15:30 - 15:50	Kaffee- / Tee-Pause		
	15:50 - 18:00	Ende des ersten Seminartages		
19. November -	09:00 - 10:30	Fortsetzung des Seminars		
20. November	10:30 - 10:50	Kaffee- / Tee-Pause		
	10:50 - 12:30	Fortsetzung des Seminars		
	12:30 - 13:30	Mittagspause		
	15:00 - 15:20	Kaffee- / Tee-Pause		
	15:20 - 16:30	Ende des Seminartages / Rahmenprogramm am Abend		
21. November	09:00 - 10:30	Fortsetzung des Seminars		
	10:30 - 10:50	Kaffee- / Tee-Pause		
	10:50 - 12:30	Fortsetzung des Seminars		
	12:30	Mittagspause / Ende des Seminars		

Kurzfristige Änderungen im Ablauf sind möglich.

Kostenlos für Sie!

- Arbeitsgesetze
- Terminplaner mit praktischen Arbeitshilfen
- · Umfangreiche Seminarunterlagen und
- Rucksack oder Tasche



Seminaranmeldung

mail@waf-seminar.de

Ort, Datum



W.A.F. Institut für Betriebsräte-Fortbildung, Blumenstraße 3, 82327 Tutzing

	BR394	- <u>6681</u>	<u>84</u>	<u>18.</u> von	11.2025		21.11.2025 bis		
Seminarte	ilnehmer 1:			Se	minartei	Inehmer 2:			
□ Frau □ Herr			☐ Frau ☐ Herr						
Name, Vorname				—— Nam	ne, Vorname				
Telefonnummer i	m Betrieb			Tele	fonnummer in	n Betrieb			
E-Mail im Betrieb				E-Ma	ail im Betrieb				
Ihre Funktion im I	Betriebsrat/in der SBV			Ihre	Funktion im B	etriebsrat/in der SB	V		
	PLZ, Ort der Firma				E-Mail Betriebsrat/SBV				
	PLZ, Ort der Firma				E-Mail Betriebsrat/SBV				
PLZ, Ort der Firm	a								
PLZ, Ort der Firm				Best	ellnummer				
Anzahl der Mitark	peiter	ıng:		Best	ellnummer				
Angaben z Bitte kreuzen S	eiter Zur Hotelleist u Sie Ihre gewünscht	te Leistung an.	Tagesgast sind, wi			oder Verpflegun	ngskosten direkt mit Ihrem Arbeitgebe		
Angaben z Bitte kreuzen S Unser W.A.F. S ab.	eiter Zur Hotelleist u Sie Ihre gewünscht	te Leistung an. e Hotelgast oder T	Tagesgast sind, wi		Hotel- und/	oder Verpflegun			

Unterschrift Betriebsrat/SBV